

Modulname	Modul 3 Kommunale Organisation und Verwaltung				UPM 3
Studiengang	Master Forstwirtschaft				
Studiensemester	1 Wintersemester				
Modultyp	Pflichtveranstaltung				
Kreditpunkte	6				
Arbeitsaufwand (h)	gesamt	Präsenzzeit	Selbststudium	SWS	davon Halbgruppe
	180	60	120	4	
Qualifikationsziele	<p>Inhaltlich liegt der Schwerpunkt auf der Vermittlung grundlegender Führungskompetenzen, sowohl im juristischen, betriebswirtschaftlichen, als auch im sozialwissenschaftlichen Bereich.</p> <p>Als zukünftige Mitarbeiter in der Leitung kommunaler Organisationseinheiten werden Kompetenzen erworben, die zu kompetentem Handeln bei der zielorientierten Planung und Steuerung von Prozessen in kommunalen Organisationen beitragen. Sie sind mit den grundlegenden Modellen, Methoden und Instrumenten des Managements und der angewandten Organisationslehre vertraut und können diese kritisch bewerten. Sie sind in der Lage, das erlernte Wissen in ausgewählten Fällen aus der öffentlichen Verwaltung anzuwenden und in praktische Problemlösungen umzusetzen.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage, den Aufbau und die Funktionsweise des kommunalen Rechnungswesens darzustellen und zu erläutern. Sie sind in der Lage, die Erkenntnisse aus der Doppik auf das kommunale Finanzmanagement zu übertragen und die Besonderheit des kommunalen Rechnungswesens darzustellen. Die Studierenden kennen die Ansätze des Neuen kommunalen Finanzmanagements (NFK) in den verschiedenen Bundesländern.</p> <p>Die Studierenden lernen die grundsätzliche Bedeutung des Controllings kennen sowie dessen Einbindungsmöglichkeiten in die öffentliche Verwaltung. Sie kennen verschiedene Kennzahlen aus dem Bereich des Controllings und wenden diese auf die Verwaltung an..</p>				
Lehrinhalte	<p>Lehrveranstaltung Aufbau und Management kommunaler Verwaltung</p> <ul style="list-style-type: none"> – Organisationsstrukturen in Gebietskörperschaften – Formen des Verwaltungshandelns – Neue Steuerungsinstrumente <ul style="list-style-type: none"> ○ Doppik ○ Produkthaushalt ○ Benchmarking ○ Budgetierung <p>Lehrveranstaltung Finanz- und Haushaltswesen, Controlling</p> <ul style="list-style-type: none"> – Kommunales Rechnungswesen – Buchungsplan und Betriebsabrechnung – Betriebsoptimierung mit Kennzahlen – Kommunale Finanzwirtschaft 				

	<ul style="list-style-type: none"> – Planaufstellung und -ausführung – Buchführung – Deckungsregeln und Budgetierung – Kosten- und Leistungsrechnung – Abgrenzung von Controlling und Steuerung – Controlling als Frühwarnsystem – Instrumenten und Einsatzbereiche des strategischen und operative Controllings
Lernergebnisse	<p>Die Studierenden können:</p> <p>in der Lehrveranstaltung Aufbau und Management kommunaler Verwaltung</p> <ul style="list-style-type: none"> – die Aufgaben, Organisation und Arbeitsweise der Kommunen und ihrer Organe beschreiben und die Organisationsstrukturen in Gebietskörperschaften analysieren. (N 2) – die externen und internen Dienstleistungen einer Kommunalverwaltung und wichtige Anlaufstellen für das urbane Grün im Überblick benennen. (N 2) – die Vor- und Nachteile der einzelnen Organisationsformen unter rechtlichen Gesichtspunkten erläutern und diese Kenntnisse auf einfach gelagerte Fälle anwenden. (N 3) – die betriebswirtschaftlichen Entscheidungskriterien für eine Organisationswahl nennen und verschiedene Organisationsformen unter betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten beurteilen. (N 3) – neue Konzepte der Organisation und Finanzierung beschreiben und Arbeitsabläufe aus der Verwaltungspraxis bewerten und umsetzbare Vorschläge zur Prozessoptimierung darlegen. (N 2) – unterschiedliche Führungsstile und –theorien und grundlegende Führungsinstrumente beschreiben und kritisch bewerten sowie die Führungsinstrumente an einfachen Fallbeispielen konzipieren. (N 3) – verschiedene Verfahren der Personalbedarfsermittlung, der Personalbeschaffung und –auswahl beschreiben und bewerten und an einfachen praktischen Beispielen die Personaleinsatzplanung umsetzen. (N 3) – unterschiedliche Instrumente der Personalentwicklung beschreiben, bewerten sowie in der Praxis anwenden; sie sind in der Lage, die Grundlagen der Personaleinsatzplanung darzustellen. (N 3) – die Grundlagen des Change-Managements und der Organisationsentwicklung skizzieren und entwickeln daraus Veränderungen im öffentlichen Sektor. (N 4) – grundlegende Konzepte und praktische Anwendungen des E-Government beschreiben und bewerten. (N 3) – die grundlegenden Ziele und Referenzmodelle des Qualitätsmanagements für typische Prozesse diskutieren. (N 2) – die Methoden des Benchmarkings und der Budgetierung skizzieren und an Fallbeispielen Mitarbeitern erläutern, wie diese Instrumente zur zielorientierten Steuerung beitragen. (N 5) <p>in der Lehrveranstaltung Finanz- und Haushaltswesen / Controlling</p>

	<ul style="list-style-type: none"> – die Finanzierung kommunaler Aufgaben und die Erhebung öffentlich-rechtlicher Ertragsarten unter Anwendung der abgaberechtlichen und finanzrechtlichen Bestimmungen aufzeigen und klassifizieren. (N 2) – den Haushaltsplan in seinen Grundzügen beschreiben und die Bedeutung im Haushalts- und Budgetmanagement hinterfragen. (N 3) – einen Buchungsplan und eine Betriebsabrechnung aufstellen und die Betriebsoptimierung mit Kennzahlen im kommunalen Rechnungswesen in der kommunalen Finanzwirtschaft erläutern. (N 4) – Probleme der Betriebsbuchführung für Controllingzwecke analysieren und praktische Fälle von Investitionsentscheidungen mittels Verfahren der Wirtschaftlichkeitsrechnung überprüfen, Planaufstellung und –ausführung. (N 4) – Möglichkeiten von öffentlichen und privaten Fördermöglichkeiten recherchieren und erkennen und bei der Finanzierung von Projekten skizzieren. (N 3) – geeignete Formen der Wirtschaftsplanung beschreiben und den Prozess der Abstimmung zwischen den beteiligten Akteuren moderieren. (N 5) – den Aufbau und die Funktionsweise des internen kommunalen Rechnungswesens mit Aufgaben der Kosten- und Leistungsrechnung sowie der Wirtschaftlichkeitsrechnung beschreiben. (N 1) – die organisatorische und personelle Einbindung des Controllings in die gesamte Verwaltungsorganisation darstellen. (N 5) – verschiedene Controllingbereiche voneinander unterscheiden und ausgewählte Teilbereiche des Controllings nennen und diese im Hinblick auf die Anwendung in der öffentlichen Verwaltung bewerten. (N 3) – das strategische vom operativen Controlling abgrenzen, kennen die wichtigsten Instrumente des strategischen und operativen Controllings und können diese im Hinblick auf die Anwendung in der öffentlichen Verwaltung bewerten und auf ausgewählte Instrumente anwenden. (N 3) – eine Einschätzung hinsichtlich der Vor- und Nachteile von Kennzahlen vornehmen und sind in der Lage, ein Kennzahlenmix im Sinne einer Balanced Score Card (BSC) für eine Situation zu erstellen. (N 4) – die Einführung des Instruments der BSC an einem Fallbeispiel für die Einführung vorbereiten und anwenden. (N 5)
Lehr- und Lernformen	Mediengestützte Vorlesung, seminaristischer Unterricht, interaktives Lehr- und Lerngespräch, Betreute Partner- und Gruppenarbeit, Ergebnispräsentation, Fallbearbeitung in einem Referat, Teilnahme an einer Rats- und Ausschusssitzung
Empfohlene Literatur	<p>Odenthal, Franz-Willy: Öffentliche Betriebswirtschaftslehre, Verlag Bernhardt-Witten</p> <p>Rau, Thomas: Betriebswirtschaftslehre für Städte und Gemeinden, Verlag Vahlen</p> <p>Schierenbeck, Henner / Wöhle, Claudia B.: Grundzüge der Betriebswirtschaftslehre, Verlag Oldenbourg</p> <p>Schuster, Falko: Einführung in die Betriebswirtschaftslehre der</p>

	<p>Kommunalverwaltung, DVP-Schriftenreihe</p> <p>Bätge, Frank: Kommunalrecht Nordrhein-Westfalen, Verlag C.F. Müller</p> <p>Cronauge, Ulrich /Westermann, Georg: Kommunale Unternehmen, Erich Schmidt Verlag</p> <p>Hopp, H. & Göbel, A.: Management in der öffentlichen Verwaltung, Verlag Schäffer-Poeschel.</p> <p>Kerzner, Harald: Projektmanagement: Ein systemorientierter Ansatz zur Planung und Steuerung (gebundene Ausgabe), Mitp-Verlag</p> <p>KGSt-Bericht 2/2007: Das Neue Steuerungsmodell – Bilanz der Umsetzung.</p> <p>Rau, Thomas: Betriebswirtschaftslehre für Städte und Gemeinden. Strategie, Personal, Organisation, Verlag Vahlen</p> <p>Vahs, Dietmar: Organisation, Einführung in die Organisationstheorie und -praxis, Verlag Schäffer-Pöschel</p> <p>Düngen, Hans-Gerd/Zeiler, Wolfgang: Rechnungswesen in der öffentlichen Verwaltung, Verlag Winklers</p> <p>Engelhardt, Werner H./Raffée, Hans/Wischermann, Barbara: Grundzüge der doppelten Buchhaltung, Verlag Gabler</p> <p>Fudalla, Mark/zur Mühlen, Manfred/Wöste, Christian: Doppelte Buchführung in der Kommunalverwaltung, Erich Schmidt Verlag</p> <p>Häfner, Philipp: Doppelte Buchführung für Kommunen nach dem NKF, Verlag Haufe</p> <p>Klümper, Bernd/Möllers, Heribert/Zimmermann, Ewald: Kommunale Kosten- und Wirtschaftlichkeitsrechnung, Verlag Bernhardt-Witten</p> <p>jeweils in der neuesten Auflage</p>
Prüfungsleistungen	Ausarbeitung eines Referates (30 % als Vorleistung); Klausur 120 Min mit einer Fallstudie (70 %)
Voraussetzungen nach Prüfungsordnung	keine
Empfohlene Voraussetzungen	
Modulbeauftragte(r)	Artur Frank
Dozenten	
Sprache	Deutsch